



# Ausschreibung einer Abschlussarbeit

## Rollenverteilungen und Vertragsmodelle in der Unternehmensnachfolge

**Problemstellung:** Ein wichtiger Faktor in der Planung und Verhandlung einer Unternehmensnachfolge ist die Rollenverteilung zwischen AltinhaberIn und NachfolgerIn. Interviews des HSMW-Projekts WERTORIENTIERTE UNTERNEHMENSNACHFOLGE IN ZEITEN DER DIGITALEN TRANSFORMATION haben ergeben, dass beide Beteiligten einer Nachfolge sich wünschen, während einer längeren Übergabephase Wissen, Erfahrungen, Werte und Kontakte weitergeben zu können sowie Betriebsabläufe, KundInnen und die Belegschaft kennenzulernen. Die Ausgestaltung dieser Phase fällt jedoch je nach Branche, Größe des Betriebs und individuellen Bedürfnissen sehr unterschiedlich aus und schlägt sich entsprechend in verschiedenen Vertragskonstellationen nieder. Verträge zur Unternehmensnachfolge regeln also nicht nur finanzielle und rechtliche Verkaufsmodalitäten, sondern sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für die konstruktive Zusammenarbeit während der konkreten Übergabephase. Jedes Übergabemodell birgt dabei unterschiedliche Risiken und Chancen, die im Rahmen einer Abschlussarbeit und angebunden an das Projekt der Hochschule Mittweida, der TeleskopEffekt GmbH und der Volksbank Mittweida analysiert werden sollen.

**Zielstellung:** Im Ergebnis soll diese Arbeit die verschiedenen Rollenverteilungen analysieren und Vertragsmodelle voneinander abgrenzen, die unterschiedliche Konstellationen im Übergabeprozess, je nach Rollenverständnis der Beteiligten zulassen.

**Betreuung:**

Prof. Dr. Volker Tolkmitt

Prof. Dr. Alexander Knauer

Die Arbeit wird einen Sperrvermerk erhalten und nur dem Rektorat zur Einsicht zur Verfügung stehen.